

## Brigachtaler Feuerwehr feiert ein rauschendes Fest

Alle Abteilungen gemeinsam werden 400 Jahre alt, dazu wird vom 29. Juni bis zum 1. Juli das Ortszentrum zur Festbühne.

Es gibt Aktionen rund um die Wehr, viel Musik und Spaß – und natürlich Sonnenschein.



*Eine stattliche Anzahl von Aktiven mit der Altersmannschaft der Brigachtaler Feuerwehr präsentiert sich im Vorfeld des Jubiläumsfestes dem Fotografen. Vom 29. Juni bis 1. Juli wird beim Feuerwehrgerätehaus groß gefeiert. Dann wird die Klengener Wehr 150 und die Kirchdorfer und Überauchener Wehr jeweils 125 Jahre alt. | Bild: Klaus Dorer*

VON KLAUS DORER | SÜDKURIER | BRIGACHTAL 07.JUNI 2019

Die Brigachtaler Feuerwehr sieht über das letzte Juniwochenende Jubiläumsfreuden entgegen. Denn dann feiern die drei Ortsteilwehren der Gemeinde einen ganz besonderen Geburtstag: 150 Jahre Feuerwehr Klengen und jeweils 125 Jahre Kirchdorf und Überauchen. Zusammengerechnet sind das 400 Jahre gelebtes Feuerwehrwesen – Grund genug, diesen Anlass mit einem dreitägigen Fest ausgiebig zu feiern. Die Vorbereitungen laufen längst auf Hochtouren. Genauer gesagt, wurde bereits am 8. Juni 2016 in einer ersten Besprechung der Plan für ein großes Jubiläumfest gefasst.

Zunächst war das Fest für 2018 geplant. „Seither haben 30 Sitzungen, teils in kleineren Gruppen, aber auch große Besprechungen stattgefunden“, berichtet Kommandant Sascha Eichkorn, der die Fäden für diese arbeitsintensive Veranstaltung fest in den Händen hält. Natürlich stehen viele Helfer zur Verfügung, ohne die ein Fest dieser Größenordnung erst gar nicht möglich wäre, so Eichkorn. So wurden zunächst verschiedene Gremien gebildet, die sich mit den verschiedenen Aufgaben wie Programm/Unterhaltung (Michael Toleikis), Kasse/Einkauf (Martin Strobel) oder Personal (Günter Hirt) befassen.



*Der Feuerwehr-Kalender ist fertig. Er ist anlässlich des Jubiläums aufgelegt worden und zeigt sehr anschaulich die Brigachtaler Feuerwehr bei fiktiven Einsätzen. Bettina Eiding, Schriftführerin der Wehr, und Kommandant Sascha Eichkorn blättern erstmals darin. | Bild: Klaus Dorer*

Für die ganze Infrastruktur – dazu gehört der Aufbau, der in dieser Woche startete – sind Uwe Reitze, Olaf Gißler und Robert Wehinger zuständig.



*Alle packen kräftig mit an. Bereits jetzt startet der Aufbau für das große Jubiläumsfest beim Feuerwehrgerätehaus. | Bild: Klaus Dorer*

Reges Treiben herrschte da beim Feuerwehrgerätehaus. Zunächst wurden von knapp zwei Dutzend Wehrmännern die Spülküche, das Grillhaus oder die Bretterbude für die Salatzubereitung aufgestellt. Alle packten kräftig mit an. Später wurde dann noch die Bühne, wo zahlreiche Gruppen und Musikkapellen auftreten werden, aufgebaut.

Zentral in der Mitte des geräumigen Vorplatzes beim Feuerwehrgerätehaus wird dann noch die Bestuhlung für über 700 Gäste erfolgen. Auch eine Hüpfburg für Kinder wird fürs Fest bestellt.

Nicht bestellen konnte man hingegen das Wetter. Eine Überdachung des ganzen Festplatzes wurde zunächst in Erwägung gezogen, hätte aber mehrere Tausend Euro gekostet, wie Eichkorn im Gespräch mit dem SÜDKURIER berichtet.

Ein Zelt war von Anfang an kein Thema. „Das hätte dem aufgelockerten Ambiente geschadet, wir gehen einfach mal davon aus, dass das Wetter passt“, gibt sich Eichkorn optimistisch. Zur Not können auch im Innern des Feuerwehrgerätehauses viele Gäste Platz nehmen. „Auf jeden Fall soll es ein lockeres Fest werden, ohne steifes Protokoll“, so Eichkorn. Daher wird es auch kein offizielles Festbankett mit langen Festreden geben, hieß es.

Parallel zu den Aufbauarbeiten sind die druckfrischen Flyer im Feuerwehrgerätehauseingetroffen. Dort ist das genaue Programm mit den Aktionen für Auge und Ohr aufgelistet. Es gibt ein Angebot für alle Generationen und auch einige abendliche Open-Air-Konzerte sind geplant. Ein überaus sehenswerter Feuerwehrkalender liegt ebenfalls bereits vor. Dort werden die Wehrmänner und ihre Gerätschaften mit anschaulichen Szenarien von fiktiven Feuerwehreinsätzen professionell präsentiert. Dieser Kalender wird demnächst zum Kauf angeboten. Und natürlich gibt es beim Fest auch Gaumenfreuden für die Besucher. Denn für gutes Essen ist die Feuerwehr ja nicht zuletzt vom Dorffest her bestens bekannt.

### **Die Historie**

„Retten, löschen, schützen und bergen“, so lauten die Aufgaben einer Feuerwehr, die in Brigachtal im Jahr 1868 mit der Gründung der Abteilung Klengen ihren Anfang nahm. Nach der verheerenden Brandkatastrophe vom 26. April 1893, als Klengen fast komplett niederbrannte, erfolgte die Gründung der Abteilungen Kirchdorf und Überauchen im Jahr 1894. Die drei Abteilungen bildeten seit 1975 das Grundgerüst der Brigachtaler Feuerwehr. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung wurde der Zusammenschluss zu nur noch einer einzigen Wehr beschlossen. Seit 1992 ist die Freiwillige Feuerwehr im damals neu gebauten Gemeindehaus (Musikerturm) beheimatet. Seit der Gründung einer Jugendwehr durch Walter Enzmann im Jahr 1967 wird bei der Feuerwehr auch Jugendarbeit betrieben. Es gibt über ein Dutzend Nachwuchsretter. Die freiwillige Feuerwehr Brigachtal hat rund 80 Aktive. (kd)

### **Dirndlrock und Biergartenmusik**

**Samstag, 29. Juni**, 16 Uhr: Nach dem Fassanstich und der Begrüßung steht ab 18 Uhr ein zünftiger Gaudi-Abend an: Zunächst treten die Gäste aus der Schweiz, die Schluchmusig Schaffhuuse, auf. Im Anschluss soll die Band Albkracher mit einer musikalisch-explosiven Mischung aus Alpenrock, Volksmusik und Charthits für Dirndlrock und Partywahnsinn sorgen.

**Sonntag, 30. Juni**, 9.30 Uhr: Starten wird der Hauptfesttag mit einem Festgottesdienst in der Allerheiligen-Kirche, der einheimische Musikverein umrahmt mit Festklängen und spielt im Anschluss beim Mittagessen schwungvoll auf. Nach dem Mittagstisch ist ein kleiner offizieller Teil mit Grußworten durch Feuerwehr-Kommandant Sascha Eichkorn sowie Bürgermeister Michael Schmitt geplant. Um 13.30 Uhr startet das Kinderprogramm. Es gibt viele Aktionen, so auch ein Feuerwehrrätsel, bei dem schöne Preise gewonnen werden können. Ebenfalls um 13.30 Uhr startet dann im Gemeindezentrum zwischen Kirche und Rathaus die Jugendwehr mit einer historischen Übung. Die 14 Floriansjünger wollen dann präsentieren, wie in vorigen Jahrhunderten eine Brandbekämpfung vonstatten ging. Ab 14.30 Uhr ist die Schauübung der aktiven Wehr. Hierzu hat Uwe Seng extra als Übungsobjekt ein Holz-Häuschen gebaut. So soll anschaulich gezeigt werden, wie heutzutage ein Löschangriff erfolgt. Das Nachmittagskonzert ab 15 Uhr gestaltet der Musikverein Wolterdingen. Um 19 Uhr tritt dann die Band Cobrass auf. Die Band, die sich spätestens beim SWR-Blechduell 2017 einen Namen in der Blasmusikszene gemacht hat, besteht aus acht Vollblutmusikern aus der Region. Der Eintritt ist frei.

**Montag, 1. Juli**, ab 15 Uhr: Der Festausklang startet mit einem Kinder- und Seniorennachmittag. So gibt es Vorführungen der örtlichen Kindergärten. Gegen 16.30 Uhr spielt die einheimische Biergartenmusik und um 19 Uhr bei freiem Eintritt die Brotäne Herdepfl.

Quelle : <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/brigachtal/Brigachtaler-Feuerwehr-feiert-ein-rauschendes-Fest;art372510,10175169>